

# Ergebnisprotokoll GeFa 2023 – Fachbereich Schwimmen/ Rettungsschwimmen

## 14.01.2023

Eröffnung: 09:02

### TOP 1 Begrüßung

Sebastian Kemmerling begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und heißt diese herzlich willkommen. Die Anwesenheit wird festgestellt.

Achim Sandmann begrüßt seitens der LV-Präsidenten die Anwesenden.

### Anwesenheit

Landesverband	Teilnehmende
Sebastian Kemmerling, Laura Abel, Jens Schindel, Jörg Eming, Lisa Beckmann, (Martin Preuß)	
<b>Anwesende Bezirke</b>	
Hochsauerland	Barbara Hengesbach
Kreis Warendorf	/
Nördl. Ostwestfalen	Tizian Schnatmann
Kreis Borken	Daniel Harke
Bochum	/
Kreis Coesfeld	Michael Schürmann
Dortmund	Jennifer Görtz
Emscher-Lippe-Land	Melanie Claudia Dieding
Gelsenkirchen	/
Hagen/ Ennepe-Ruhr	/
Hamm	/
Hellweg	Johanna Schulte-Hostedde
Herne/ Wanne-Eickel	Uwe Mohns
Hochstift Paderborn	Ute Arndt
Lippe	Claudia Steinmann
Kreis Soest	/
Märkischer Kreis	/
Münster	Manuela Eschert
Steinfurt	Annemarie Knaup, Jan Ernsting
Siegen/ Wittgenstein	Volker Pletz
Südsauerland	Christoph Otis
Witten	Sabine Stratmann-Wiegand
Kreis Gütersloh	Andreas Echterhoff
Stadt Bielefeld	André Stärke

Sebastian stellt die Tagesordnung vor.

## **TOP 2 Fachbereich S/RS in der Legislatur 2024-2028**

World Cafe „Gemeinsam erfolgreich Ausbildung sichern“

– Arbeitsauftrag 1 –

Verteilt euch gleichmäßig auf die vorbereiteten Tische. An jedem Tisch ist mindestens ein Team-Mitglied S/RS als „Gastgeber“. Unterhaltet euch zu folgender Frage:  
Welche Erfolge haben wir in den vergangenen vier Jahren gemeinsam erreicht?

- Arbeitsauftrag 2 -

Auf welche Aspekte möchten wir in den folgenden vier Jahren gemeinsam vermehrt eingehen?

## **TOP 3 Berichte aus dem Fachbereich**

**Motivation / Leitgedanken des Teams**

- Intensivierung der Zusammenarbeit
- Entlastung der ehrenamtlichen Funktionsträger
- Stärkung der Ausbildung durch Qualifizierung von neuen Multiplikatoren
- Anreicherung der Ausbildung durch externe Impulse

## **TOP 4 Lehrgangplanung 2022**

Sebastian stellt die Lehrgangsplanung 2023 des Landesverbandes Westfalen vor.

Bezirksbefürwortungen für LV-Lehrgänge werden weiterhin von den Anwesenden gewünscht.

## **TOP 5 Lehrgangspool und Fortbildungen**

Positive Rückmeldungen zum Lehrgangspool (s. auch TOP 2).

Teilnehmer benötigen belastbare Nachweise zu Fortbildungseinheiten.

Fortbildungsangebote der Bezirke siehe Mentimeter-Ergebnis.

## **TOP 6 Lehrgangsbeauftragungen und Lizenzverlängerungen**

Verschiedene Möglichkeiten, Angebote zu finden:

- ISC-Interessensabfrage Gruppe (Bezirk Dortmund)
- What's-App-Gruppe Multi-Info-Börse (private Gruppe)
  
- „Lehrgangs-Newsletter“ der Seminarsuche

- Seminarsuche auf LV Webseite für den Bereich Westfalen einbinden
- ⇒ LV-weite Lösung schwierig, Überarbeitung LV-Webseite abwarten.

Übersicht durchgeführte Lehrgänge siehe Tabellen.

Abgelehnte Bewerber in Zukunft erfassen, um festzustellen, wie viele TN kein Angebot bekommen haben.

### **TOP 7 Austausch zur Ausbilderversorgung**

Vorstellung der Zahlen gültiger Multi-Lizenzen und Veränderungen der letzten Jahre.

Austausch zur Reaktivierung ungültig gewordener Multi-Lizenzen.

### **TOP 8 DLRG-Manager**

Aktueller Stand:

Si-Wi –vollständig

Südsauerland – teilweise

Hochsauerland – komplett

NOW – teilweise

Bezirk Lippe – teilweise

ELL – teilweise

Gütersloh – teilweise

Steinfurt – noch nicht angefangen

Witten – teilweise

Borken – teilweise

Dortmund – fehlt

Herne-Wanne - fehlt

Hellweg – teilweise

Bielefeld – teilweise

Münster – vollständig

Coesfeld – vollständig

Gelsenkirchen – fehlt

Paderborn - teilweise

### **TOP 9 Multiplikatoren Ausbildung**

Lisa Beckmann stellt die Multiplikatoren Ausbildung und den neu erarbeiteten Fahrplan (s. Anlage), sowie den Ausblick vor.

Ausgefallene Lehrgänge auf Bundesebene als „bottle-neck“.

## TOP 10 Zentralprüfung S/RS

Jörg Eming bilanziert die vergangene Zentralprüfung. Bei insgesamt hoher Bestehensquote fällt dennoch auf, dass in dem Prüfungsteil „Hausarbeit“ das größte Problem der Anwärter besteht. Er gibt einen Ausblick darauf, dass dies beim kommenden Prüfertreffen nochmals Thema sein wird.

Anschließend werden zurückgemeldete Verständnisprobleme mit dem Feedback-Bogen der Hausarbeit thematisiert, die aus einer ausbaufähigen Bearbeitung durch die Prüfer resultieren. Sebastian betont das Recht der Prüflinge auf ein Feedback gem. Teil A VI 5.4.2 RRL 2019. In dem westfälischen Prüfungsmodus erfolgt dies asynchron per Feedback-Bogen. Sollte ein Prüfling also noch Rück- oder Verständnisfragen haben, ist dies über die Bezirksleitung Ausbildung gerne an den Landesverband zurückzumelden. Ziel sollte sein, dass der Prüfling Transparenz über seine gezeigte Leistung und ggf. Verbesserungspotenzial erhält und bei nicht bestandener Teilleistung gemeinsam mit dem Mentor daran arbeiten kann. Die Befüllung dieses Bogens wird ebenfalls beim Prüfertreffen thematisiert.

Jörg berichtet, dass Überlegungen bestehen die schon einmal angebotene optionale Verpflegung erneut aufzugreifen und nun zum generellen Standardangebot zu machen. Der Landesverband würde dies entsprechend fördern und lediglich eine Kostenbeteiligung von 25,00 € für beide Tage in Rechnung stellen. Darin wären Getränke für den ganzen Tag sowie ein warmes Mittagessen bei der Trockenprüfung und hallenbadtaugliches „Fingerfood“ bei der Nassprüfung enthalten.

Die teilnehmenden Bezirksvertreter sprechen sich ausnahmslos für die Umsetzung dieses Vorschlags bei der kommenden Zentralprüfung (Frühjahr 2023) aus.

## TOP 11 DOSB-Trainer-Lizenzen

Sebastian informiert darüber, dass seit dem 01.01.2023 die DOSB Lizenz „Trainer C (Breitensport – Rettungsschwimmen)“ direkt im LV erteilt wird. Damit wird der Verwaltungsprozess für das Haupt- und Ehrenamt verschlankt. Außerdem kann dadurch die Lizenz den Mitgliedern grundsätzlich kostenneutral und angeboten und schneller zugestellt werden. Die Lizenz wird dem Lizenzinhaber direkt per E-Mail vom DOSB-System als Download-Link zugeschickt. Ein (zusätzlicher) Ausdruck der Lizenz, wie er zuletzt von der DSGVO auch erstellt wurde, kann weiterhin gegen Gebühr von ca. 10,- € erstellt werden.

Das neue LV-Antragsformular ist künftig im ISC in der Dokumenten-App im Ordner Ausbildung Lizenzerteilung und –Verlängerung Antragsformulare Landesverbände verfügbar. Das Rundschreiben dazu wird von der Leitung Schwimmen voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar an alle Ortsgruppen und Bezirke versendet.

Sebastian weist die Anwesenden noch einmal darauf hin, dass dies eine gute Gelegenheit ist, bei den Untergliederungen noch einmal für die flächendeckende Beantragung zu werben.

Weiterhin gibt er einen Ausblick darauf, dass der Landesverband Westfalen bemüht ist den Antragsprozess weiter zu verschlanken bzw. zu digitalisieren. Ziel sollte auch hier die Reduzierung von vermeidbarer Verwaltungstätigkeit der Ehrenamtlichen wie auch von unnötiger Komplexität sein.

## **TOP 12 Digitalisierung / eLearning**

Sebastian informiert über die Projekte des Fachbereiches im Bereich der Digitalisierung (z. B. Prüfungsorganisation, Ausbilder-Kartei (DLRG-Manager)).

Weiterhin gibt er einen Einblick in die ersten eLearning-Projekte und bilanziert den ersten Pilotlehrgang.

## **TOP 13 Verschiedenes**

Annemarie Knaup regt an, dass Stellvertreter mit zum GEFA kommen dürfen im Sinne einer Einarbeitung, wenn es eine Legitimation gibt. Weiterer Vorschlag ist, dass eine Person subventioniert wird, die zweite Person erhöhte Teilnehmergebühren zahlen muss.

Online Jour-Fix fachlich nach ReTa, knapp vor den Sommerferien mit „Café“.

Sebastian Kemmerling bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Tagung: 18:10 Uhr

### **Protokollanten**

Laura Abel / Sebastian Kemmerling

### **Anhang zum Protokoll**

- Ergebnis Mentimeter-Umfrage
- Infoblatt Datenschutz DLRG-Manager
- Liste Anerkennung Lizenzen anderer Organisationen
- Fahrplan Multiausbildung



## Information zur Speicherung personenbezogener Daten

*im Rahmen der Lizenzverwaltung und -verlängerung durch den DLRG Landesverband Westfalen e. V.*

Liebe Lizenzinhaberin, lieber Lizenzinhaber,

der Schutz deiner persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher möchten wir dich über die Speicherung deiner Daten im Rahmen der Lizenzverwaltung und -verlängerung durch den DLRG Landesverband Westfalen e. V. informieren.

Mit Einführung des DLRG-Managers nutzt der DLRG Landesverband Westfalen e. V. diesen unter anderem zur Verwaltung von Lizenzdaten.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO – der Vertragserfüllung, in Verbindung mit § 4, I, S. 3 der Satzung des DLRG Bundesverbandes.

Das Vertragsverhältnis besteht zwischen dir als Lizenzinhaber und dem DLRG-Bundesverband bzw. dem zuständigen DLRG-Landesverband als Ausbildungsträger. In deinem Fall ist dies der Landesverband Westfalen e. V.

Das Mittel der Verarbeitung, der DLRG-Manager, ist dabei durch den Landesverband Westfalen e. V. als Ausbildungsträger vorgegeben. Diese Mittelauswahl und -festlegung erfolgt gemäß den Anforderungen der DSGVO.

Selbstverständlich bleiben deine Rechte, die du unter <https://westfalen.dlrg.de/impressum-und-datenschutz/> nachlesen kannst, von den oben genannten Ausführungen unberührt. Bitte beachte jedoch, dass bei Widerspruch oder Antrag auf Löschung eine Lizenzerteilung oder -verlängerung nicht möglich sind.

Rückfragen zu den von dir gespeicherten Daten können an die Geschäftsstelle des Landesverbandes gerichtet werden:

DLRG Landesverband Westfalen e. V.

- Datenschutz -

Pierbusch 4b

44536 Lünen

geschaeftsstelle@westfalen.dlrg.de

## 1 Zweck

Dieses Merkblatt regelt die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen und anderweitig erworbenen Qualifikationen für den Erwerb von Ausbilder Schwimmen, Ausbilder Rettungsschwimmen und Lehrschein gemäß DLRG Rahmenrichtlinien Teil A VI 3.

Es stellt für die Landesverbände eine verbindliche Handlungsanweisung dar.

## 2 Geltungsbereich

Erwerb der DLRG Qualifikationen Ausbilder Schwimmen, Ausbilder Rettungsschwimmen und Lehrschein

## 3 Inhalt

Der DLRG Bundesverband ist gemäß DLRG Rahmenrichtlinien Teil A VI 1.1 Ausbildungsträger für die Qualifikationen Ausbilder Schwimmen, Ausbilder Rettungsschwimmen und Lehrschein. Er beauftragt die Landesverbände mit deren Ausbildung.

Für eine bundeseinheitliche Regelung regelt das vorliegende Merkblatt die Anerkennung von häufig angefragten Ausbildungsabschlüssen und anderweitig erworbenen Qualifikationen.

Zur besseren Übersicht werden auf den Folgeseiten nur die Qualifikationen Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen gelistet. Soll der DLRG Lehrschein ausgestellt werden, sind die möglichen Anerkennungen für den Ausbilder Schwimmen und den Ausbilder Rettungsschwimmen zusammenzufassen.

Nicht gelistete Ausbildungsabschlüsse und anderweitig erworbene Qualifikationen können per Einzelfallentscheidung des Ausbildungsträgers ebenfalls anerkannt werden.

In allen Fällen der Anerkennung ist sicherzustellen, dass der Qualifikationserwerber in den spezifischen Regelungen der Prüfungsordnung im Schwimmen bzw. Rettungsschwimmen sowie in die einschlägigen Lehr- und Ausbildungsmaterialien der DLRG eingewiesen ist. Die Einweisung ist durch einen Multiplikator Schwimmen / Rettungsschwimmen durchzuführen und umfasst 5 Lerneinheiten.

Dieses Merkblatt wird jährlich überprüft / aktualisiert. Im Falle einer Aktualisierung erfolgt eine Information per Rundschreiben an die Leitung Ausbildung der Landesverbände.

Tabelle 3-1: Übersicht der Anerkennungen

Qualifikation	Ausbildungsassistent Schwimmen	Fachausbildung Schwimmen	Didaktisch/methodische Grundlagen (Gemeinsamer Grundausbildungsblock)	Personen und Vereinsbezogener Bereich (Gemeinsamer Grundausbildungsblock)	Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen	Fachausbildung Rettungsschwimmen
DRK Ausbilder Schwimmen (Stufe 1) <sup>1</sup>	●		●		●	
DRK Ausbilder Schwimmen (Stufe 2) <sup>1</sup>	●	●	●		●	
DRK Ausbilder Rettungsschwimmen (Stufe 1) <sup>1</sup>	●		●		●	
DRK Ausbilder Rettungsschwimmen (Stufe 2) <sup>1</sup>	●		●		●	●
ASB Ausbilder S / RS <sup>2</sup>	●	●	●		●	●
Sportlehrer mit Fakulta Schwimmen	●	●	●		●	
Sportlehrer ohne Fakulta Schwimmen / Lehrer allgemein			●			
Fachangestellte für Bäderwesen	●	●	●			
Meister für Bäderbetriebe	●	●	●		●	
DSV Trainer -C Breitensport Schwimmen <sup>3</sup>	●	●	●			
DSV Trainer-C Leistungssport Schwimmen <sup>3</sup>	●	●	●			
DLRG Trainer-C Leistungssport Rettungssport <sup>4</sup>	●		●	●	●	
DOSB Trainer oder Übungsleiterlizenz <sup>5</sup>			●			
Ausbildereignung IHK <sup>6</sup>			●			

● = wird anerkannt

## 3.1 Prozess der Anerkennung

Die Ausstellung einer DLRG Qualifikation auf Basis dieses Merkblattes erfolgt auf Antrag beim jeweiligen Landesverband. Antragsberechtigt ist die örtliche Gliederung, in der der Qualifikationserwerber Mitglied ist.

## 4 Quellen

1. Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift Schwimmen und Rettungsschwimmen, DRK Wasserwacht, Gültig ab 01.01.2022
2. Richtlinie zur Ausbildung Schwimmen – Rettungsschwimmen, ASB Wasserrettungsdienst, Stand: Oktober 2017
3. Rahmenrichtlinien für die Qualifizierung im Bereich des Deutschen-Schwimm-Verbandes e.V., Stand: 21.11.2020
4. Rahmenrichtlinien der DLRG für Qualifizierung von Ausbildungsassistenten, Übungsleitern, Trainern, Ausbildern und Vereinsmanagern (2019)
5. Rahmenrichtlinien für Qualifizierung im Bereich des Deutschen Sportbundes, Stand: 10.12.2005
6. Ausbildereignungsverordnung (AusbEignV), stand 21.01.2009

## Fahrplan für zukünftige Multiplikator:innen S/RS

Die Ausbildung zur/zum Multiplikator:in Schwimmen und Rettungsschwimmen im Landesverband Westfalen ist ein geführtes Sammeln von Erfahrungen im späteren Aufgabenbereich eines Multiplikators. Der Ablauf der Ausbildung wird individuell zwischen der/dem Mentor:in und der/dem Anwärter:in abgesprochen.

Bausteine der Ausbildung:

1. Einstiegsworkshop „**Vorbereitungstreffen Multiplikatoren Ausbildung**“ in der Geschäftsstelle des LVs in Lünen -Pflichtveranstaltung- (Landesverband)
2. **Hospitationen** - Die Hospitationen sollten in den Lehrgängen Ausbildungsassistent (170), GGAB (180.1.), Fachausbildung (181) durchgeführt werden. Hospitationen bei Lehrscheinfortbildungen sind zudem möglich. Es sind mindestens drei Hospitationen nachzuweisen, davon muss mindestens eine bei einem Mentor des Landesverbands durchgeführt werden. (Bezirk und Landesverband)
3. Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang „**Allgemeine Multiplikatoren Schulung in der DLRG**“ in Bad Nenndorf (Bundesverband)
4. Erfolgreiche Teilnahme am Workshop „**Lehrgangsplanung und Lehrgangsorganisation**“ in der Geschäftsstelle in Lünen (Landesverband)
5. Erfolgreiche Teilnahme am digitalen Workshop „**Prüfen und Bewerten von Hausarbeiten**“ (Landesverband)
6. **Teilnahme an den Zentralprüfungen des LVs.** Jede/ jeder Multiplikator:in sollte in allen Prüfungsbereichen aktiv mitgewirkt haben. Eine Teilnahme an der Theorie- und Praxisprüfung ist somit Pflicht. (Landesverband)
7. Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang „**Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung**“ in Bad Nenndorf (Bundesverband)
8. Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang „**Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung**“ in Bad Nenndorf (Bundesverband)